



Gemeinsam aktiv Jobcenter und die Akteure im Sozialraum



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband**
Hildesheim-Alfeld (Leine) e.V.



Stadt Hildesheim

Die Hildesheimer Nordstadt

82. Deutscher Fürsorgetag
10.-12. Mai 2022
Berlin

NORDSTADT
STADTTEILBÜRO

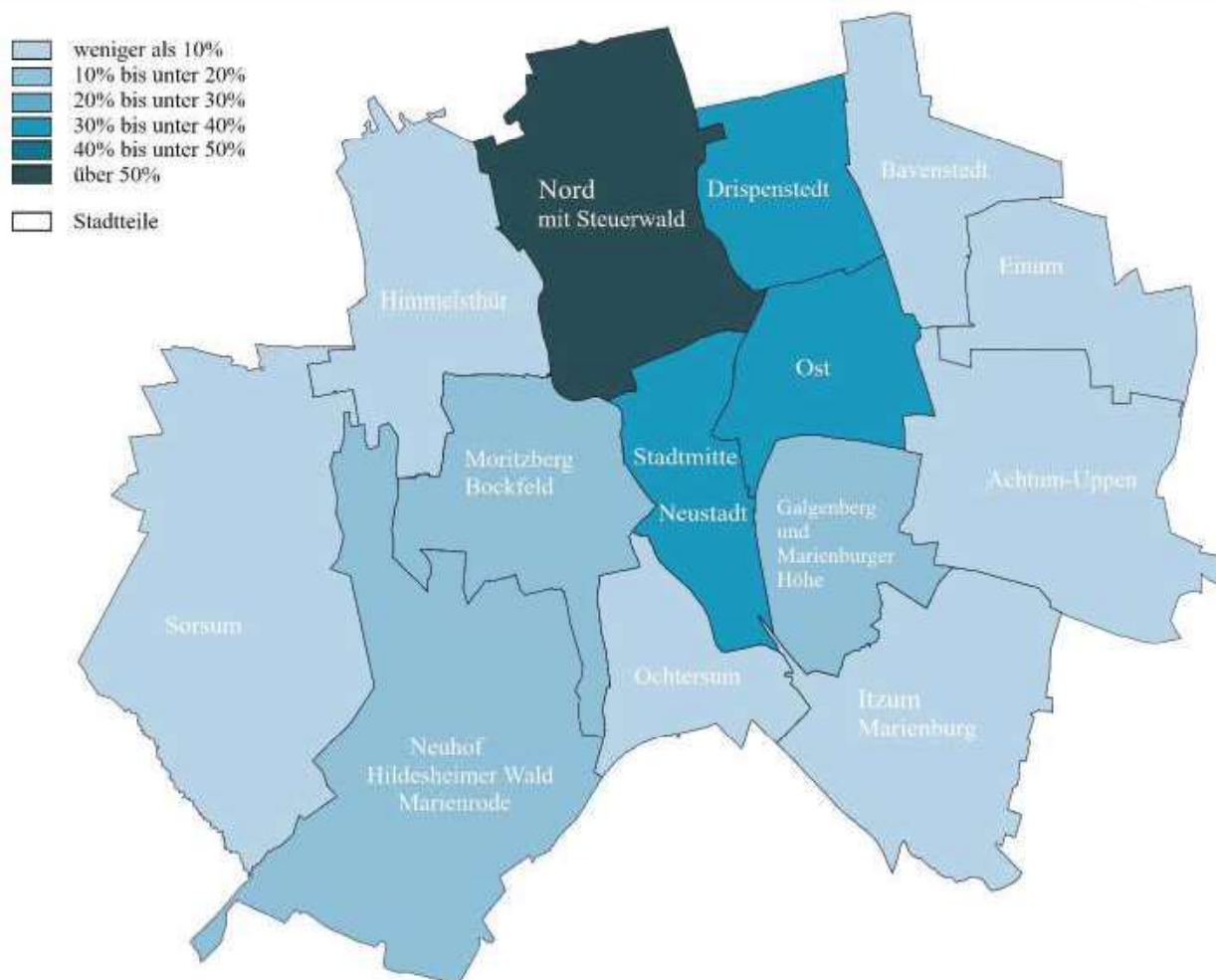


**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden



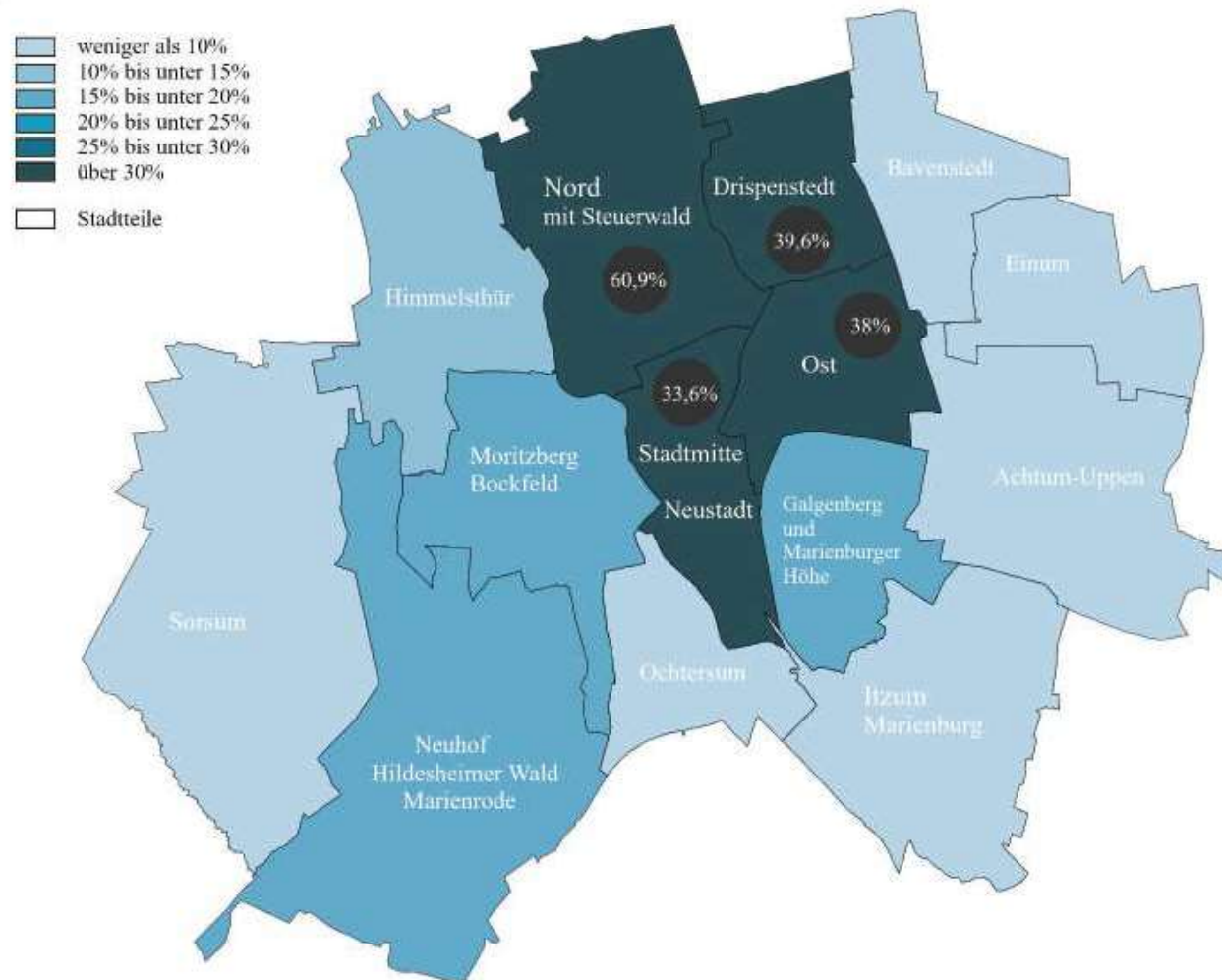
Karte 3.1 Anteil aller BG-HH mit Kindern an Gesamtzahl der Haushalte mit Kindern in den Stadtteilen 2019



Quelle: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit 2021, Statistik Stadt Hildesheim



Karte 3.2 Kinderarmutsquote in den Stadtteilen 2019



Quelle: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit 2021, Statistik Stadt Hildesheim



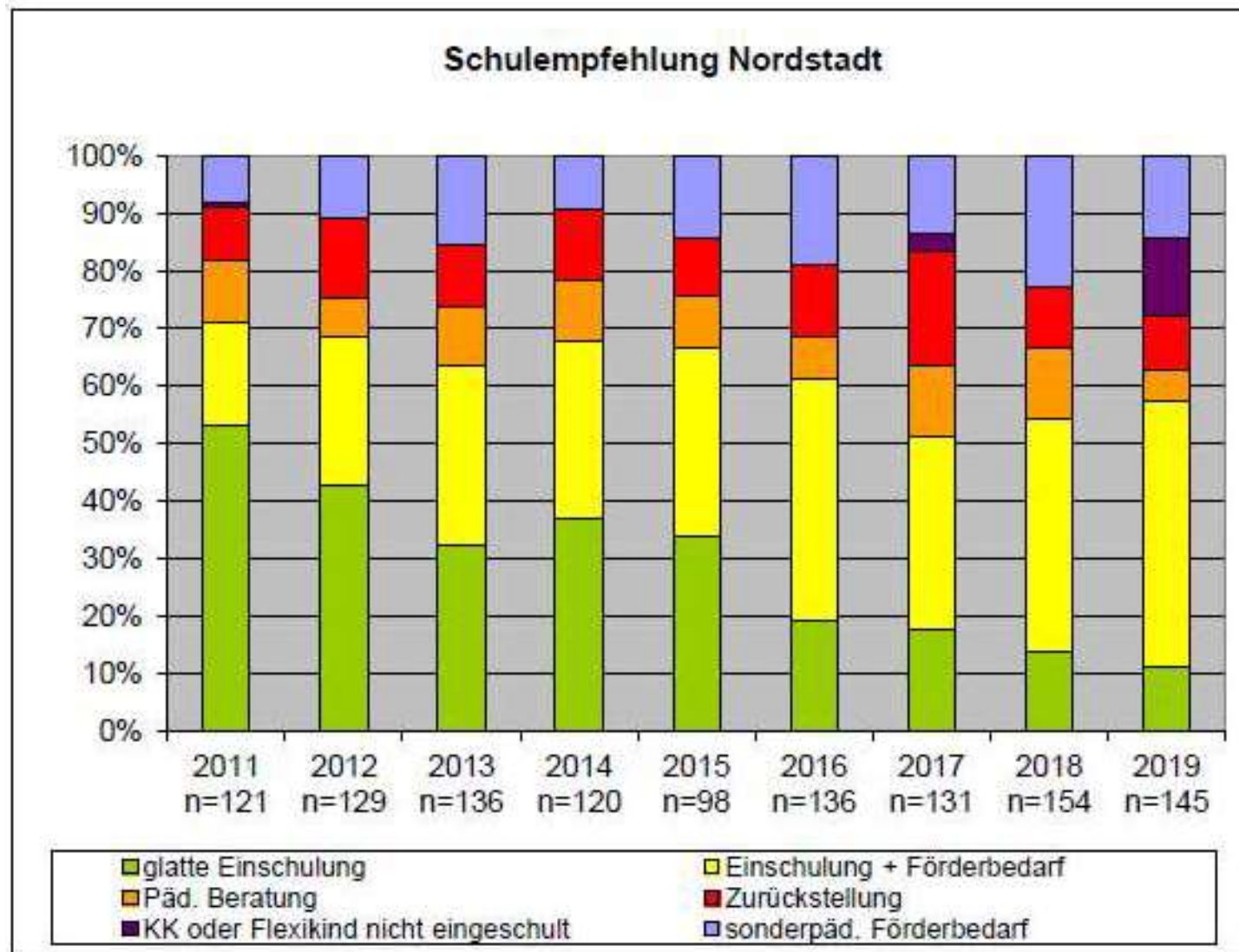
Treffpunkt in Nordstadt

Radikale Islamisten im Blick: Die Lage in Hildesheim nach dem DIK-Verbot

Hildesheim - Durch die DIK-Moschee wurde die Hildesheimer Nordstadt zum Treffpunkt radikaler Salafisten – doch wie ging es nach dem Verbot im Jahr 2017 weiter?



Der Deutschsprachige Islamkreis wurde 2017 verboten. Die Räume der ehemaligen Moschee in der Hildesheimer Nordstadt wurden an die Lebenshilfe geschenkt. Foto: Foto: Gossmann





Karte 5.2 Übergangsempfehlungsquote Grundschule²²/Gymnasium in den Stadtteilen 2019

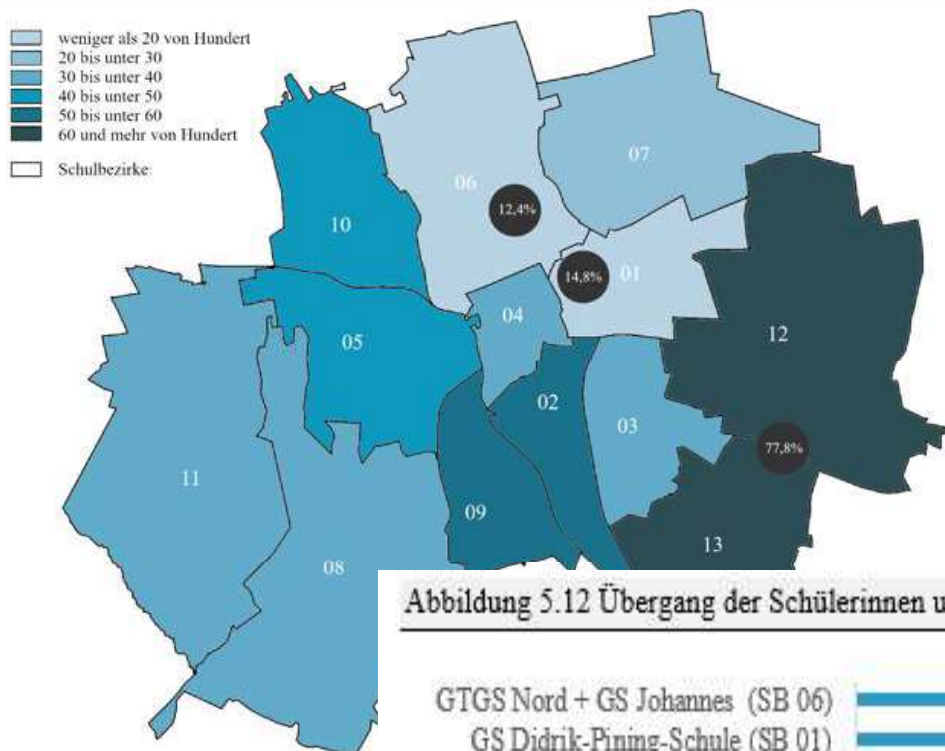
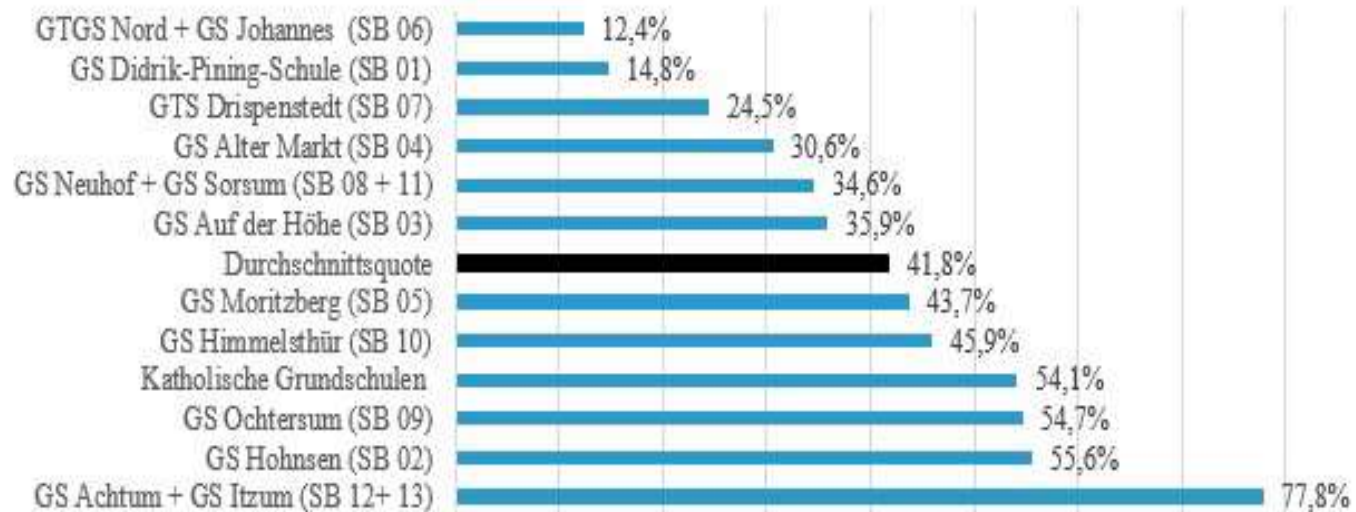
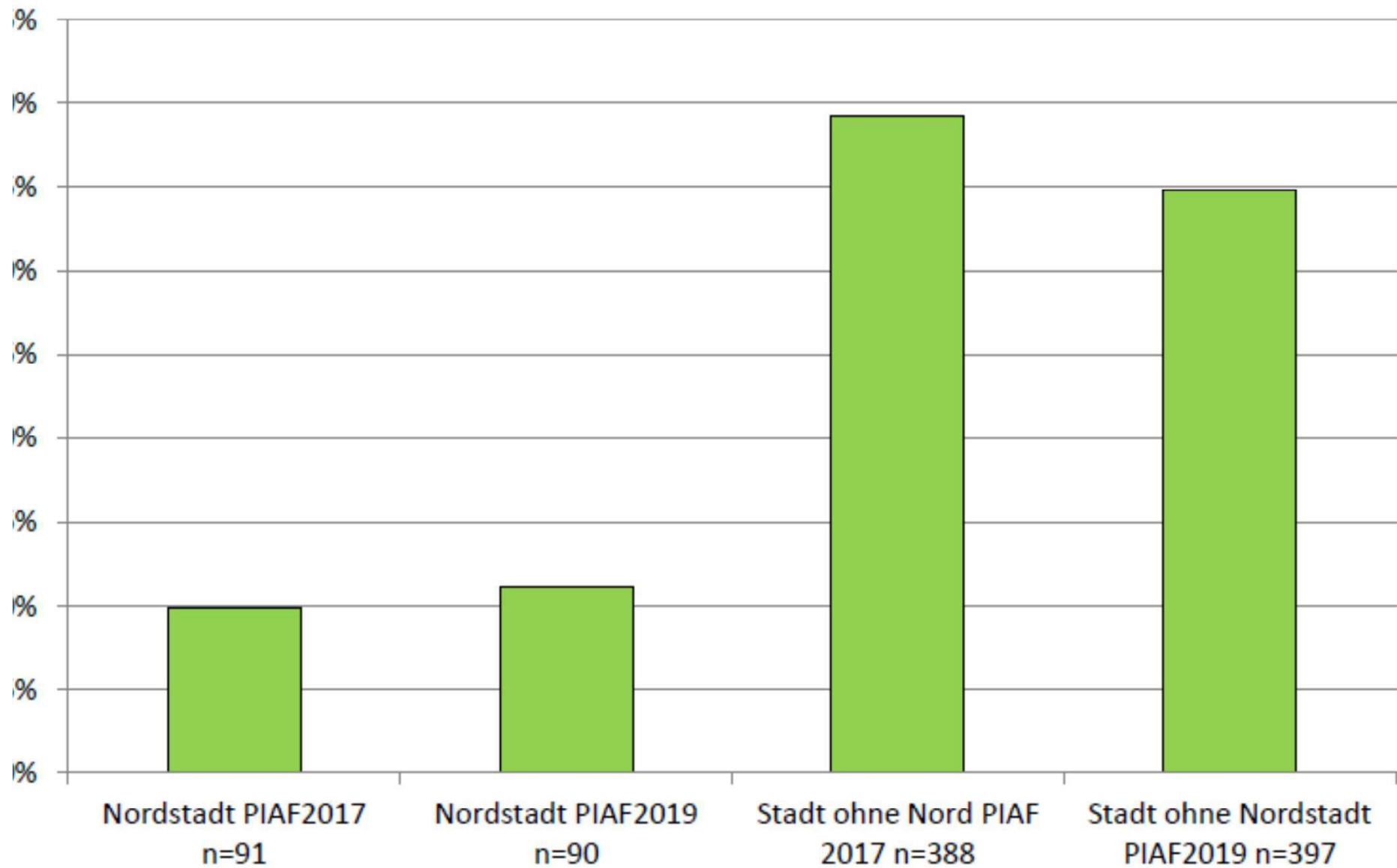


Abbildung 5.12 Übergang der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ans Gymnasium 2019



Quelle: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2021

Sport im Verein PIAF 2017/19

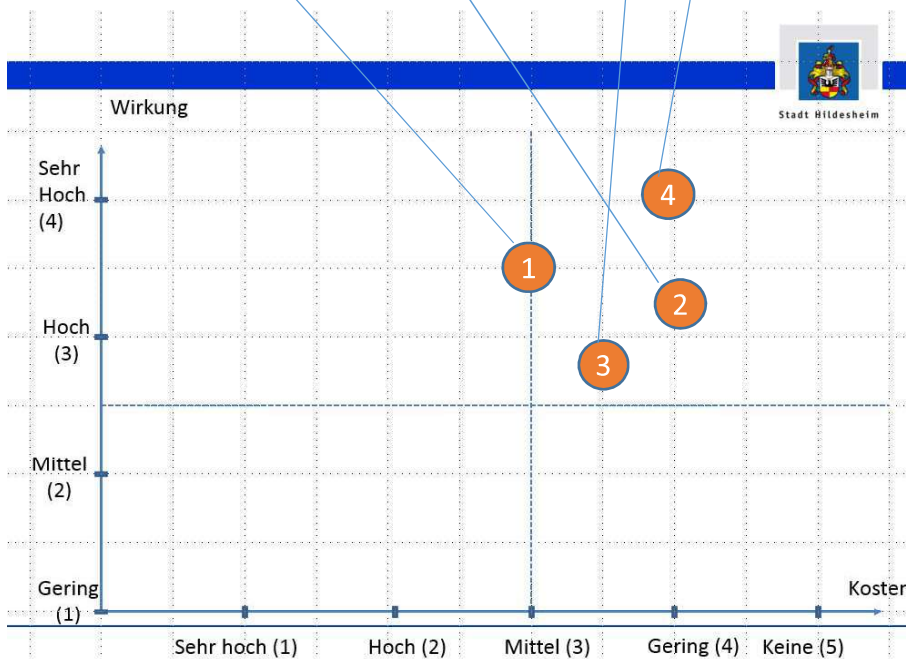
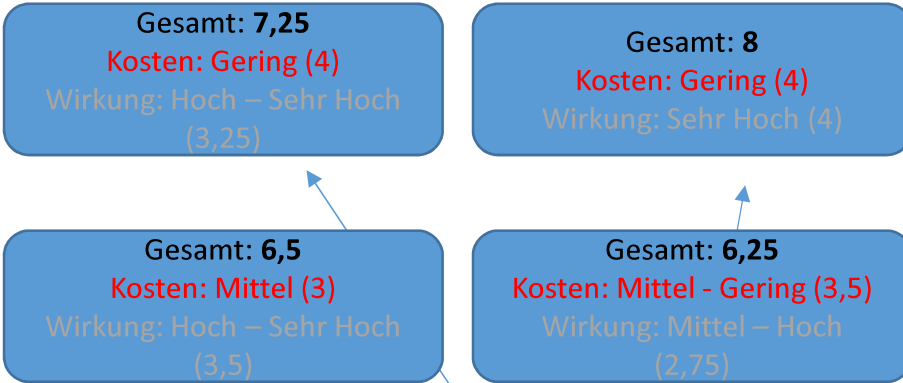


AG Nordstadt: 113 Maßnahmen/3 Sitzungen



Stadt Hildesheim

1. Priorisierung



Kita												
Maßnahmennr.	Maßnahme	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	Anzahl der Nennungen	Mittelwert
1		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0
2	„Kultur-dolmetscher“	nein	nein	nein	nein	nein	nein	7,5 (Kosten: Gering - keine (4,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,25))	6,5 (Kosten: Mittel - Gering (3,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,25))	nein	2	7 (Kosten: Mittel - Gering (3,75), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,25))
3		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0
4		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0	0
5	Walking Bus	nein	8,75 (Kosten: Keine (4,75), Wirkung: Sehr hoch (4))	9 (Kosten: Keine (5), Wirkung: Sehr hoch (4))	8,5 (Kosten: Gering - keine (4,25), Wirkung: Sehr hoch (4,25))	8,5 (Kosten: Keine (5), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,5))	nein	nein	nein	nein	4	8,7 (Kosten: Gering - keine (4,75), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,95))
6	Kostenloses Frühstück und Mittagessen in der Einrichtung (z.B. Kooperation mit lokalen Obstbauern), Stadtteilgarten (z.B. Nachschärfen bei Anwohnern)	nein	7,5 (Kosten: Gering (4), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,5))	7,5 (Kosten: Mittel - Gering (3,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (4,25))	7 (Kosten: Mittel - Gering (3,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,75))	8,5 (Kosten: Gering - keine (4,75), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,75))	nein	7 (Kosten: Mittel - Gering (3,75), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,25))	nein	5,5 (Kosten: Mittel (3), Wirkung: Mittel - Hoch (2,5))	6	7,2 (Kosten: Mittel - Gering (3,75), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,45))
7	mehr Personal, zusätzliche Vorbereitungszeiten	nein	nein	nein	nein	nein	6,75 (Kosten: Mittel - Gering (3,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,5))	nein	nein	nein	1	6,75 (Kosten: Mittel - Gering (3,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,5))
8	Sozialarbeiter fest in Kitas installieren	nein	6,75 (Kosten: Mittel (3), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,75))	nein	nein	nein	6,75 (Kosten: Mittel - Gering (3,5), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,25))	nein	nein	nein	2	6,75 (Kosten: Mittel - Gering (3,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,5))
9	Mehrsprachige Mitarbeiter	nein	7,75 (Kosten: Gering - keine (4,75), Wirkung: Hoch (3))	8 (Kosten: Keine (5), Wirkung: Hoch (3))	7 (Kosten: Mittel - Gering (3,75), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,25))	nein	nein	8 (Kosten: Gering - keine (4,25), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,75))	nein	nein	4	7,7 (Kosten: Gering - keine (4,4), Wirkung: Hoch - Sehr hoch (3,3))

2. Umsetzung nach Priorität



Kita-Bereich

z.B.:

- Gesundes kostenloses Frühstück in Kitas
- Musikalisierungskurse
- Alltagsintegrierte Bewegungsangebote
- Eltern-Kind Angebote für Eltern mit zukünftigen Krippenkindern, Eltern-Talk, Cafe-Kinderwagen
- Projekt Lernwerkstatt und Forscherkisten

Grundschul-Bereich

z.B.:

- Musikalisierungskurse
- Schwimmkurse für SchülerInnen/Mütter
- Fahrradwerkstatt/Fahrradkurse
- Bewegungspass
- Feriensprachkurse/Feriencamp
- Tägliche Bewegungsstunde an Grundschulen
- Zusätzliche Schwimmkurse
- Sportangebot + Workshop Projekt FuNah #bewegt

Bauliche Maßnahmen im Quartier

- Walking Bus/Sperrung Umbau Justus Jonas Straße
- Errichtung Soccer Court/Basketballplatz
- Aufbau des Stadtteil-Spielhofes Go20 Kita
- Erweiterung/Ausbau Interkulturelles Familienzentrum Maluki
- Öffnung + Neugestaltung Multifunktionsfläche Robert-Bosch-Gesamtschule für die Nordstadt
- Multifunktionshalle für den Stadtteil
- Öffnung/Sanierung Sportplatz RBG
- Sanierung Sporthalle Grundschulen
- Offener Sportpark bei den Grundschulen

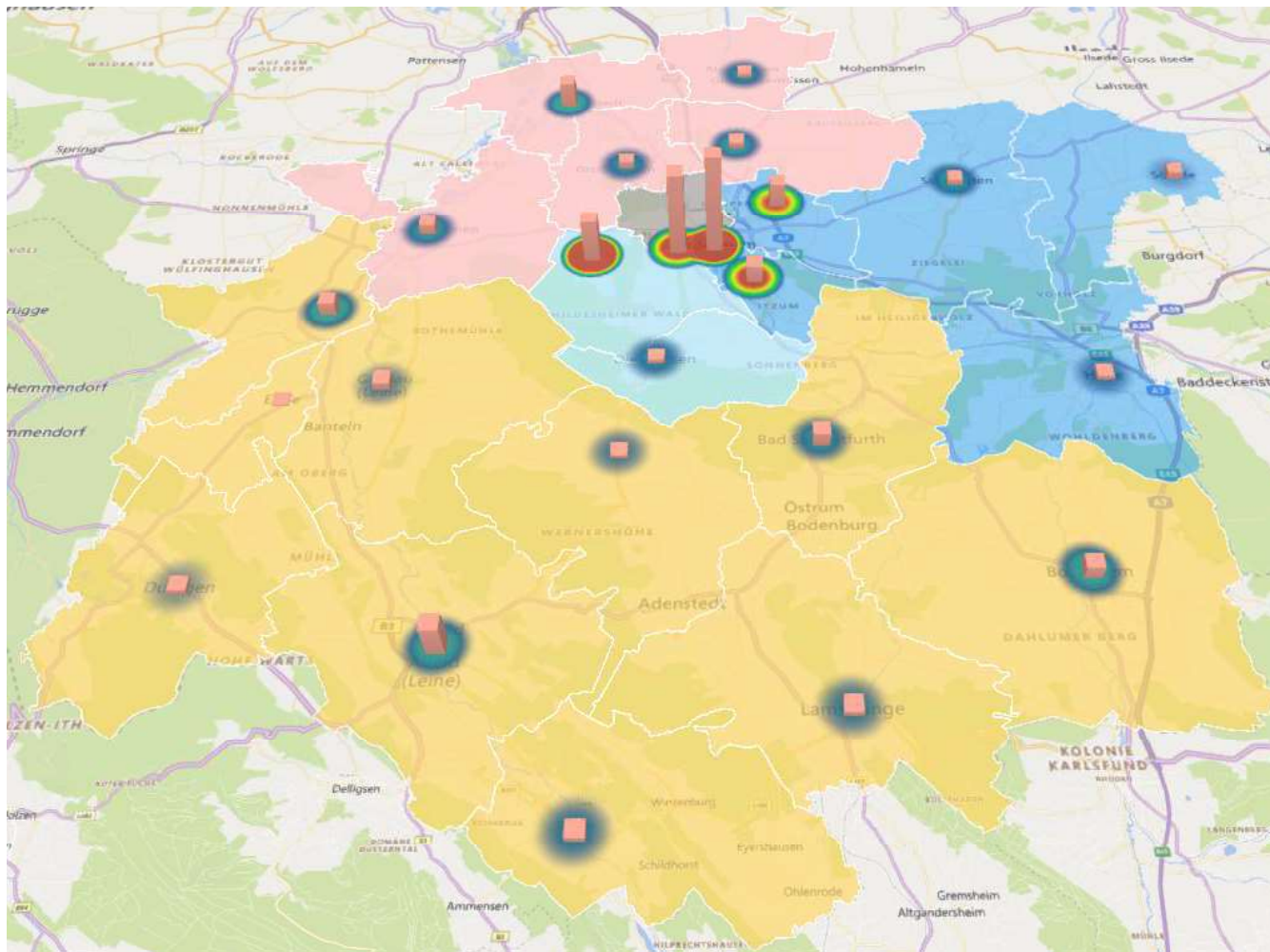
Begleitende Maßnahmen im Quartier



...u.v.a.m.

Neuausrichtung des Jobcenters auf den Sozialraum Nordstadt

Sozialräumliche Ausrichtung



- Bedarfsgemeinschaften nach Postleitzahlen (Balken)
- Anteil der Ausländer an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Wärmebild)
- Farbliche Unterlegung entspricht den Teamzuständigkeiten

Sozialraumorientierte Beratung

Walk and Talk 2.0:

- Beratungsformat außerhalb des Jobcenters im Lebensbereich des Kunden/der Kundin bei dem der Beziehungsaspekt im Vordergrund steht.



**Die Behörde
wird
menschlich!**

**Einblick in Hinterhöfe
erhalten und Gespräche
mit Anwohnern geführt.**

**Vertrauen konnte
aufgebaut werden.**

**Kinder als
Schlüssel für
Integration der
Eltern.**

**Begegnungen im
Alltag stärken des
Vertrauens.**

**Nordstadt mit
anderen
Augen sehen!**

Kein Kontakt war umsonst!

**Einblicke ins
Privatleben
erhalten.**

**Sozialraumarbeit bricht
„Bewegungslosigkeit“
auf.**

**Durchweg positive
Rückmeldungen
erhalten.**

Sozialraumorientierte Beratung

Ponto Elternzentrum (Stadtteilmütter/Stadtteilväter)

- Frauen und Männer mit Migrationsgeschichte werden qualifiziert, um bessere Arbeitsmarktchancen zu erlangen und Nachbarschaftshilfe zu leisten.
- Sie geben wichtige Informationen im Bereich Gesundheit, Erziehung und Bildung weiter und erleichtern den Zugang zu Behörden und Institutionen indem sie als „Mittler*innen“ tätig sind.



**Kontakt über BCA zum
Jobcenter wird als sehr
angenehm angesehen.**

**Passgenaue Angebote aus dem
gesamten Leistungsspektrums des
Jobcenters.**

**Frauen öffnen sich für
neue Perspektiven.**

**Gemeinsam mit den Kindern
Nachhilfeunterricht erhalten.**

**Probleme gemeinsam in
der Gruppe bewältigen.**

**Stadtteilmütter helfen im
Behördenschlingel.**

Sozialraumorientierte Beratung

Sozialer Marktplatz AWO BAZARO:

- Soziales Kaufhaus mit Repair-Café. Vom Kleiderschrank über Radio bis hin zum Kochlöffel wird alles angeboten. Unterstützt wird die Einrichtung durch AGH-Teilnehmende und Flüchtlinge. Der Träger bietet Sozialbetreuung und pädagogische Beratung.



**Sozialraumarbeit bricht
„Bewegungslosigkeit“
auf.**

**Hingehen, wo
die Kund*innen
sind.**

**Auch für die AGH-
Teilnehmenden da sein.**

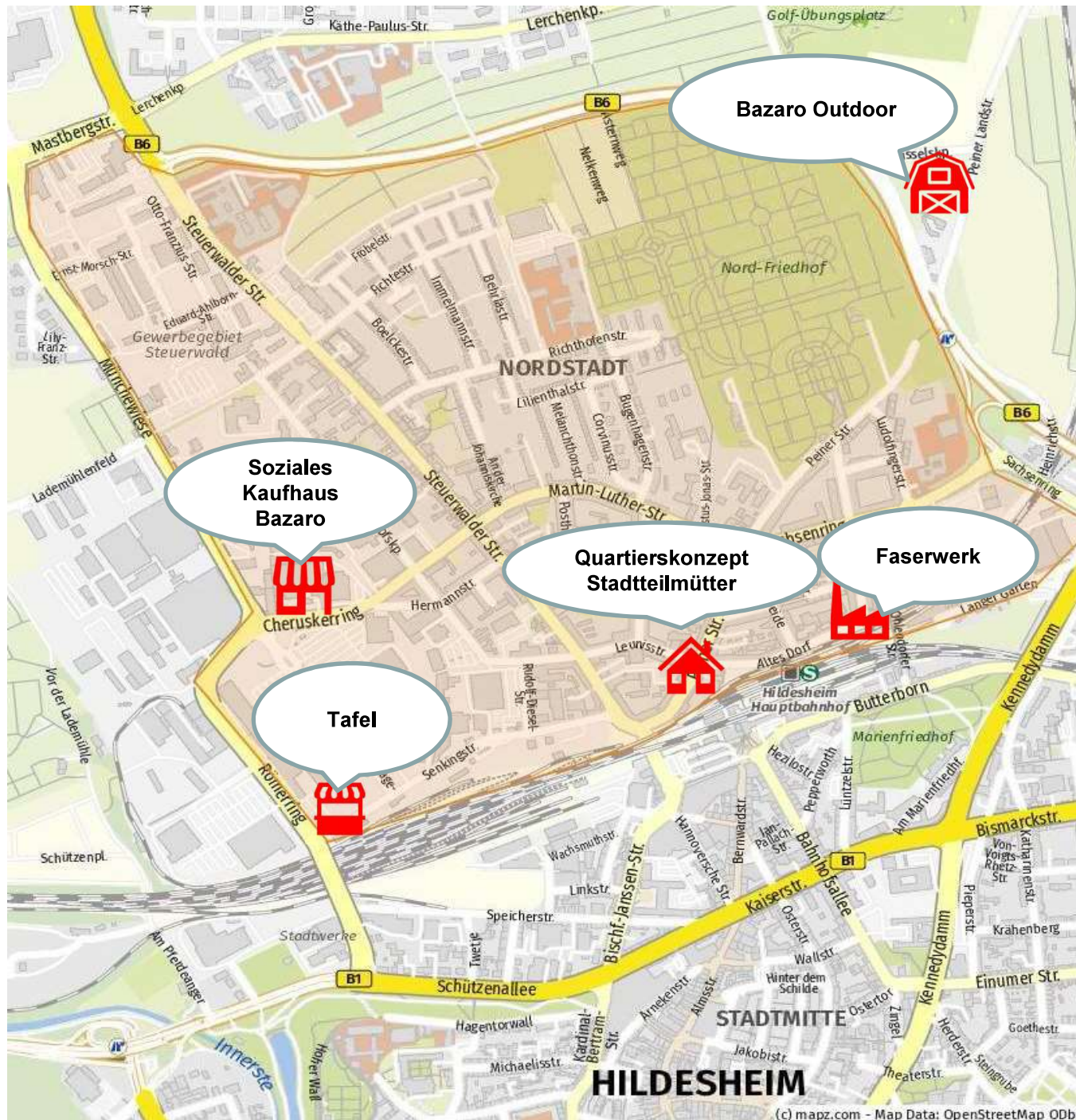
**Als kompetenter
Ansprechpartner vor Ort.**

**Vermittlung und Leistung
aus einer Hand.**

**Kurze Wege in der
leistungsrechtlichen
Beratung.**



Die AWO als Sozialraumakteur in der Nordstadt





Bazaro ist ein soziales Kaufhaus mit einem Repair-Cafe und den Einsatzgebieten Textilbereich, haustechnischer Dienst, Werkstatt, Lager, Verwaltung, Ausstellung und Kunstwerkstatt. Zusätzlich sind Beratungsräume wie für das Jobcenter, Schuldnerberatung, Migrationsberatung und der Jugendhilfe vorhanden.

Bazaro Outdoor ist eine Arbeitsgelegenheit mit Fokus auf handwerkliche Tätigkeiten und das Ziel, öffentliche Plätze in der Nordstadt Hildesheims zu gestalten.

Die Hildesheimer Tafel verteilt Lebensmittel. Die Einsatzgebiete umfassen die Bereiche Servicekraft (Lebensmittelverteilung) und Fahrer/Beifahrer

Das „Faserwerk“ ist ein Secondhand-Shop, wo Kreativität gefragt ist.

Die Stadtteilmütter/-väter sind in der Nordstadt als Ansprechpartner/-innen mit Sprachkenntnissen aktiv und unterstützen als Begleiter die Beratungsstellen im Netzwerk.

Fazit

Nicht jeder macht was für sich, sondern durch gute Vernetzung wird bedarfsgerechte Hilfe vor Ort bereitgestellt.

Welche ersten Erfolge haben wir und was lernen wir daraus.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Hildesheim-Alfeld (Leine) e.V.

jobcenter
Hildesheim



HILDESHEIM
WELT. KULTUR. ERBE.